

Zahlenraumerweiterung 1000

Beitrag von „Ketfesem“ vom 18. Oktober 2005 20:05

Hallo!

Nächsten Freitag muss ich in meiner dritten Klasse eine Mathestunde zum Thema "Zahlenraumerweiterung - Orientierung im Tausender" vor dem Seminar vorführen. Es soll so die zweite, dritte oder vierte Stunde der Sequenz sein. Hat jemand einen Tipp was man da gut machen kann? 

Stationentraining würde ich sehr ungern machen, da die Kinder freie Arbeitsweisen von den ersten beiden Jahren überhaupt nicht kennen, und wir erst dabei sind zu lernen, dass freies



Arbeiten nicht unbedingt herumtoben und -brüllen bedeuten muss...

LG!

Beitrag von „silja“ vom 18. Oktober 2005 21:04

Hallo juditka,

mal eben auf die Schnelle:

Hast du schon ein Tausenderbuch hergestellt? Das bietet sich doch für die Zahlenraumerweiterung an. Ich habe es selber noch nicht gemacht, aber im Zahlenbuch müsstest du etwas dazu finden.

Silja

Beitrag von „elefantenflip“ vom 18. Oktober 2005 21:24

Auf die Schnelle, wenn du das Tausenderbuchspiel spielst?

Das heißt, verschiedene Aufgaben zum Tausenderbuch: Auf welcher Seite steht die Zahl? Wie

heißt die Nachbarzahl???

Etwas anderes fällt mir noch ein, gesucht ist Mister X. Jemand denkt sich eine Zahl aus, mit möglichst wenigen Fragen soll nun herausbekommen werden, welche Zahl gedacht ist.

Oder Zahlrätsel schreiben:

Die gesuchte Zahl hat... Einer. und ..Zehner
ist die Nachbarzahl von
 $x + 10 = 220$.

flip

Beitrag von „silja“ vom 18. Oktober 2005 22:11

Sorry, da habe ich mich missverständlich ausgedrückt. Mit "auf die Schnelle" meinte ich, dass ich wenig Zeit zum Antworten hatte und das eine erste Idee war.

Silja

Beitrag von „Ketfesem“ vom 18. Oktober 2005 22:15

Danke schon mal für die Ideen... Vielleicht kommt ja noch mehr...

Beitrag von „schlauby“ vom 19. Oktober 2005 01:18

tausenderbuch ist auf jeden fall eine gute idee. hier könntest du in der stunde ausschnitte aus dem tausenderbuch thematisieren (einführen und erarbeiten lassen).

differenzieren kannst du in der arbeitsphase nach art der felder, z.b. lücken zwischen zwei feldern lassen etc. als besonderen clou könnte man felder einstreuen, die über die grenzen der einzelnen hundertertafeln hinausgehen und im abschließenden unterrichtsgespräch eines thematisieren und ausfüllen lassen.

das tausenderbuch sollte vor der unterrichtsstunde fertig sein.

wenn du die erste stunde nimmst, könntest du die kinder in gruppen bohnen (oder dergleichen) zählen lassen und anschließend ihre zählstrategien diskutieren. hieraus lässt sich das bündeln (vielleicht mit hilfe der systemblöcke) erarbeiten. dann könntest du folgendes spiel spielen (bewährt und hat gut geklappt!). jedes kind bekommt eine stellenwerttafel mit acht nummerierten zeilen. nun sind im raum "systemblockhäufchen" mit einem kleinen ziffernkärtchen aufgebaut (z.b. 1 hunderter + 2 zehner). die kinder merken sich die zahl und tragen sie an ihrem platz in die entsprechende zeile in ihrer tabelle ein. wer schon fertig ist, nimmt sich ein differenzierungs AB oder so. dann wird noch kontrolliert - mehr schafft man sicher nicht. ansonsten ist das thema natürlich sehr reizvoll für eine lerntheke bzw. stationsarbeit

Beitrag von „Ketfesem“ vom 23. Oktober 2005 08:05

Hallo!

Was lässt ihr beim Einführen des Tausenders so zählen? Es gibt ja nicht vieles, wo man 1000 davon hat... Ich dacht an Reis, aber vielleicht habt ihr noch andere Ideen.

Oder hat jemand eventuell Bilder, die man da auch hernehmen könnte zum Schätzen und Zählen?

LG

Beitrag von „strubbelus“ vom 23. Oktober 2005 08:39

Zum Schätzen und Zählen habe ich in einem solchen Fall bislang immer getrocknete Erbsen genommen.

Ich habe eine Riesenmenge in eine Flasche gefüllt und zunächst schätzen lassen.

Das ist super schwer.

Wir haben dann aufgeschrieben, wer welche Anzahl geschätzt hat, um später zu schauen, wer am nächsten dran war.

Mittels leerer Streichholzschatzeln und Gruppenarbeit haben wir dann über Zehnerbündelung (immer 10 Erbsen pro Schachtel) langsam aber sicher die 1000 erarbeitet.

Liebe Grüße
strubbelususe

Beitrag von „Petra“ vom 23. Oktober 2005 12:30

Zitat

juditka schrieb am 23.10.2005 07:05:

Es gibt ja nicht vieles, wo man 1000 davon hat... Ich dacht an Reis, aber vielleicht habt ihr noch andere Ideen.

Reis hat halt den Nachteil, dass er zum Nachzählen viel zu klein ist.

Ich würde getrocknete Hülsenfrüchte nehmen. Mit Erbsen hatte ich allerdings mal das Problem, dass wir beim Nachzählen x halbe Erbsen übrig hatten, weil die Schale zerbröselt ist 😊 Im normeln Unterricht nicht schlimm, aber wenn das Seminar hinten drin sitzt, sollte man es vermeiden.

Vielleicht Kidney-Bohnen? Auf jeden Fall recht groß und fest.

Oder ihr macht vorher einen Waldspaziergang und sammelt Eicheln - hier ist auch eher ein Bezug zu sehen, warum sollte man Bohnen zählen? 😊

Petra

Beitrag von „Ketfesem“ vom 23. Oktober 2005 14:32

Wo kauft ihr dann getrocknete Bohnen? Gibts die im normalen Supermarkt? (Sonst verwende ich meist Dose oder Tiefgefrorenes.)

Und wie viel sollte man (gewichtsmäßig) kaufen? Ich kann selbst auch nicht so leicht abschätzen, wie viel 1000 Bohnen oder Erbsen sind...

Beitrag von „Petra“ vom 23. Oktober 2005 14:39

Zitat

Wo kauft ihr dann getrocknete Bohnen? Gibts die im normalen Supermarkt?

Jepp!!!!

Von Mülers Mühle gibt es alles, was das Herz begehrts ;))

<http://www.muellers-muehle.de/images/HF-Standard-u.-Spezialitaet.jpg>

Petra

Beitrag von „Ketfesem“ vom 11. November 2005 15:17

Hello!

Jetzt bräuchte ich mal wieder eure Hilfe.

(Die eine Stunde hab ich bereits gehalten, hab da die Darstellung von Zahlen mit Hunderterquadrate, Zehnerstrichen und Einerpunkten gemacht; lief eigentlich auch ganz gut.)
Aber: Jetzt soll ich noch eine Mathestunde für meine Seminarrektorin vorführen. Da möchte ich wirklich was mit dem Tausenderbuch machen. Nur bin ich mir nicht sicher, ob man da ins Tausenderbuch alle Zahlen eintragen soll oder ist es sinnvoller, Lücken zu lassen? Und wenn die Zahlen eingetragen sein sollen, mach ich das selbst in der Kopiervorlage oder sollen es die Kinder machen? (Ich denke, es dauert ewig, bis sie 1000 Zahlen eintragen und werden sicher auch Fehler machen....)

Für Tipps, wie ihr das gemacht habt, wäre ich sehr dankbar!

LG; Judit

Beitrag von „müllerin“ vom 11. November 2005 20:59

Um Himmels Willen - du hast EINE Stunde? Dann lass sie ja nicht eintragen - das hat bei meinen etlichen Stunden gedauert!

Versuch fertig ausgefüllte zu finden oder höchstens noch nur mit wenigen Lücken, sonst wird die Stunde eine reine Schreibübung.

Lass sie Zahlen im Buch suchen, die diversen Nachbarn dazu (Einer, Zehner, Hunderter), lass sie zwei Schritte rauf und einen rechts machen, wie heißt die Zahl dann,....

Mich wundert, dass du schon wieder (oder noch immer 😊) orientieren sollst - ist ja schon einige Wochen dran, wird das nicht langweilig?

Wie wäre es mit Orientieren am Zahlenstrahl? Das hat meinen letztens gut gefallen.

Beitrag von „simsalabim“ vom 11. November 2005 21:30

Hallo!

Ich hab meine Klasse letzte Woche ein Tausenderbuch basteln lassen.

Die Kinder haben aber nur die erste Zahl oben links im Feld (z.B. 201, 301,) und die letzte unten rechts (z.B. 200, 300, 500,...) eingetragen, die Zahlen mit der 5 an der Einerstelle (z.B. 505, 515, 525, 535,...), außerdem die HZ - Zahlen (z.B. 410, 420, 430,...610,620,...)

Das war schon jede Menge Arbeit, das Basteln und nur einige wenige Orientierungsübungen haben dann schon eine ganze Stunde in Anspruch genommen.

Liebe Grüße

Simsa

Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. November 2005 22:29

Ich fände das Basteln sehr wenig für ein Vorführstunde und auch für eine Übungsstunde , z.B. im Zahlenbuch gibt es Vorlagen für ein 1000er Buch. Ich würde mir dann Spiele und Orientierungsübungen einfallen lassen.

flip

Beitrag von „Ketfesem“ vom 12. November 2005 06:36

Natürlich würde ich in der Vorführstunde nicht das Tausenderbuch basteln, das wäre vorher schon dran. In DER Stunde würden wir Übungen (Zahlensuche, usw.) dazu machen. Meine

Frage betrifft in diesem Fall die vorbereitenden Stunden....

Und: Die Orientierung im Zahlenraum soll schon ca. 3 Wochen füllen, so wird es uns gesagt.
(Und wir hatten ja eine Woche Ferien dazwischen...)

Beitrag von „simsalabim“ vom 23. November 2005 17:15

Hallo, ich krame mal den Thread aus, weil ich auch zum Thema Mathe in der 3. Klasse einen Frage an euch habe!

Wie weit seid ihr mittlerweile mit dem Stoff??

Wann sollte man gewöhnlich mit der schriftlichen Addition und Subtraktion beginnen.
Momentan habe ich das Gefühl, dass wir recht schnell vorankommen.

Deshalb würde ich wirklich gerne bald damit anfangen. Mein Problem ist, dass nur ich die dritte Klasse habe und mich somit mit keiner Parallelklasslehrerin oder - lehrer austauschen kann.

Liebe Grüße
Simsa

Beitrag von „schlauby“ vom 23. November 2005 17:32

meine schule liegt in einem gutem sozialen gefüge. das tempo ist mitunter dadurch ziemlich hoch. wir arbeiten stark mit dem lehrwerk "denken und rechnen". meine kollegin ist noch etwas weiter, ich bin gerade beim abschluss des kopfrechnens im zahlbereich bis 1000 (also z.b. 423 - 95). Es folgt laut lehrwerk eine einheit "längen", dann würde ich vielleicht noch knapp vor weihnachten oder gleich im neuen jahr mit der schriftlichen addition beginnen. ich hatte bislang das gefühl, dass wir unsere klassen ganz schön antreiben ... aber vielleicht kann man das aufgrund der unterschiedlichen bücher auch nicht so pauschalisieren (würde ich die längen weglassen, wären ja auch bei uns das schriftliche addieren dran).

grundsätzlich würde ich erst dann mit dem schriftlichen addieren anfangen, wenn das reine kopfrechnen bei allen ausreichend sitzt. wäre für mich ein kriterium, da die kids sonst nicht mehr einsehen, warum man denn so kompliziert im kopf rechnen muss, wenn's denn auch leichter geht ...

Beitrag von „simsalabim“ vom 23. November 2005 17:38

Danke für deine Antwort Schlauby...

Ich hab jetzt auch das Thema Längen dazwischen geschoben, damit sich das Rechnen bis 1000 erst mal "setzen" kann.

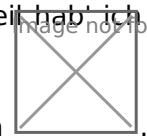
Dann werde ich noch wiederholen und dann kann es auch schon bald losgehen.

LG,
Simsa

Beitrag von „müllerin“ vom 23. November 2005 20:49

Hello, simsa,
welches Mathebuch benutzt du?

Ich bin im Übungsbuch der Zahlenreise auf S. 32 (Erarbeitungsteil hab' ich keinen) - wenn dir das hilft - wenn nicht, erläutere ich genauer, was wir grad machen



Wann man die schriftlichen Verfahren einführt, würde mich auch interessieren *g*.

Beitrag von „simsalabim“ vom 24. November 2005 15:21

Hello Müllerin,

ich halte mich überwiegend an die Rechenrakete. Das Mathebuch Welt der Zahl benutze ich nur, um Übungen komplett zu machen oder die Größen zu behandeln.

Liebe Grüße
Simsa

Beitrag von „müllerin“ vom 24. November 2005 18:41

Grrr - die Rechenrakete! - die habe ich noch NIE eingesetzt
dabei finde ich sie toll; aber ich komm' so schon nicht weiter, und da ich sie ja nicht für die ganze Klasse habe ... *grummelärger*

Ich mach grad gemischte Hunderter +/- gemesichte Hunderter mit Über- bzw. Unterschreitung -->

also: $280 + 360$; $520 - 340$; und so - wobei die Minus überhauuuuuupt noch nicht klappen



. Ich werd' also noch eine Weile dran knabbern



Beitrag von „silke111“ vom 3. Oktober 2006 18:12

jetzt hole ich diesen thread nochmal hervor, weil ich eine frage zum verwendeten material habe:

nutzt ihr zum schätzen und (nach-)zählen verschiedenes material?

ich finde es nämlich nicht so sinnvoll, wenn die schüler anhand völlig unstrukturiertem material wie erbsen, plättchen etc. schätzen und dann einfach nachzählen (was ja bei 1000 lange dauern kann) und das material nicht gerade zum strukturierten zählen (10er-/100er-bündelung) auffordert...

am tollsten wäre es doch, wenn sie eine hohe menge an einzelteilen erst schätzen und dann - mit aufforderung nach "sinnvollem" weg (z.b. über die 10er- und 100er-strukturierung) - nachzählen sollen, oder?

aber welches material ist dafür geeignet und nicht so teuer?

sie kennen die bündelung ja schon ausm 2. schuljahr, aber ich habe z.b. nicht 1000 streichhölzer UND 100 packungen (in die dann immer 10 getan werden).

steckwürfel dürften es auch nur 300-400 sein...

was habt ihr denn genutzt?

Beitrag von „strubbelus“ vom 3. Oktober 2006 19:10

Ich habe Rechenstäbchen genommen:

[Blockierte Grafik: <http://www.elefantenklasse.de/images/kunde/1000/stab18.jpg>]

Dies sind unsere **1000**.

[Blockierte Grafik: <http://www.elefantenklasse.de/images/kunde/1000/stab19.jpg>]

Liebe Grüße
strubbelusse

Beitrag von „SunnyGS“ vom 3. Oktober 2006 21:01

Zitat

Ketfesem schrieb am 23.10.2005 07:05:

Hallo!

Was lässt ihr beim Einführen des Tausenders so zählen? Es gibt ja nicht vieles, wo man 1000 davon hat... Ich dacht an Reis, aber vielleicht habt ihr noch andere Ideen.
Oder hat jemand eventuell Bilder, die man da auch hernehmen könnte zum Schätzen und Zählen?

LG

Ich habe die Kinder letztes Jahr Kastanien sammeln lassen. Diese dann in je 100er in Schuhkartons abzählen lassen und zehn Kisten aufgereiht.

LG,

Sunny

Beitrag von „SunnyGS“ vom 3. Oktober 2006 21:02

Und wo ich grad die Rechenstäbchen sehe: Ich hatte die nicht in der Menge und habe darum billg Strohhalme gekauft. Die ließen sich auch gut bündeln.

LG